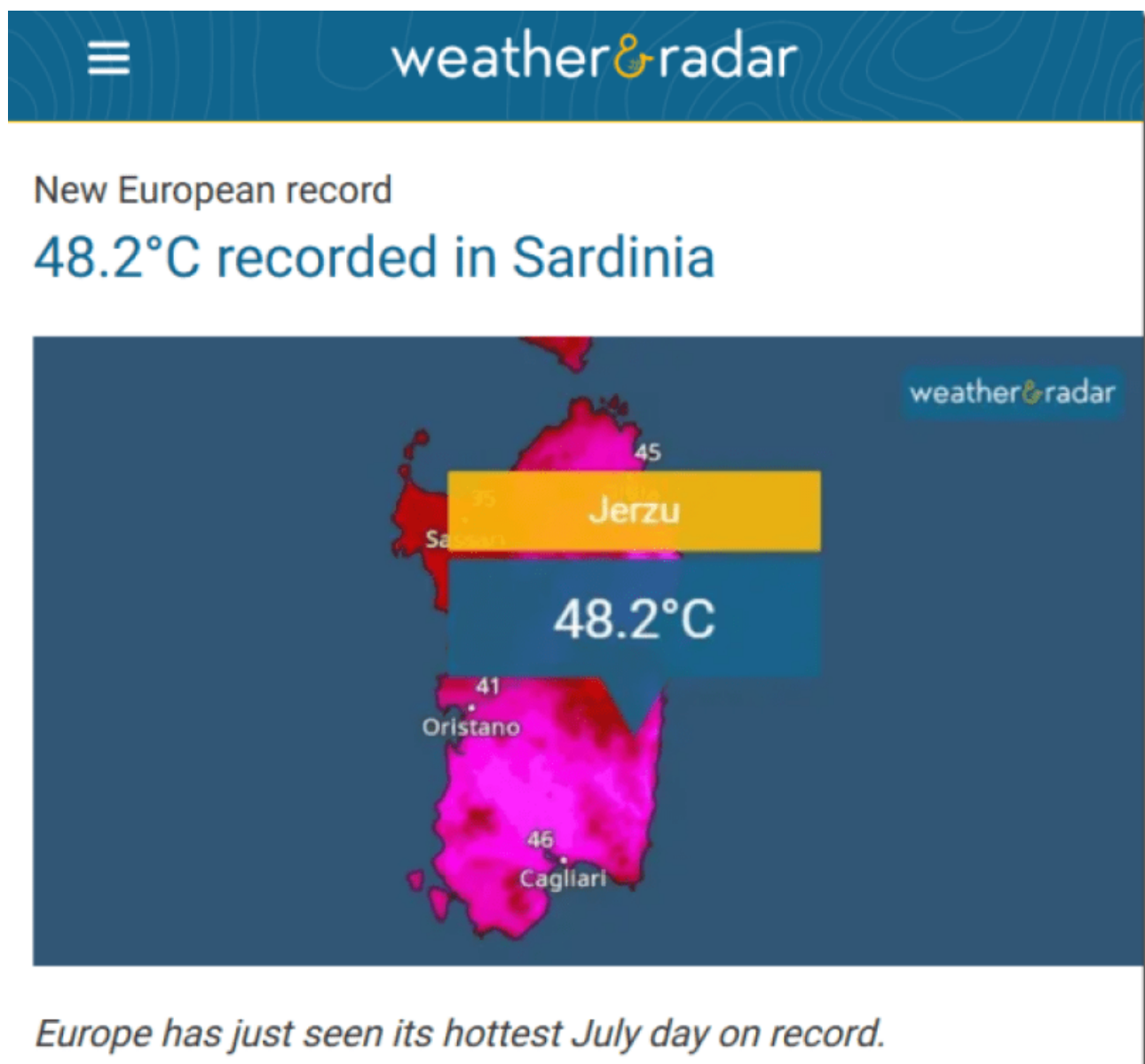


Temperatur-„Rekord“ auf Sardinien mitten im Gestrüpp und wenige Meter von der Straße entfernt

geschrieben von Chris Frey | 2. August 2023

Paul Homewood, [NOT A LOT OF PEOPLE KNOW THAT](#)

Im besten Fall kann er nur in die Klasse 4 (von insgesamt 5 Klassen) eingestuft werden; das bedeutet, dass die Temperaturen aufgrund schlechter Standortbedingungen künstlich bis zu 2°C erhöht werden könnten.



On Monday 24th July 2023, **Jerzu** in Sardinia climbed to 48.2°C, provisionally exceeding the previous European temperature record for July, set on 10th July 1977 in Athens with 48°C.

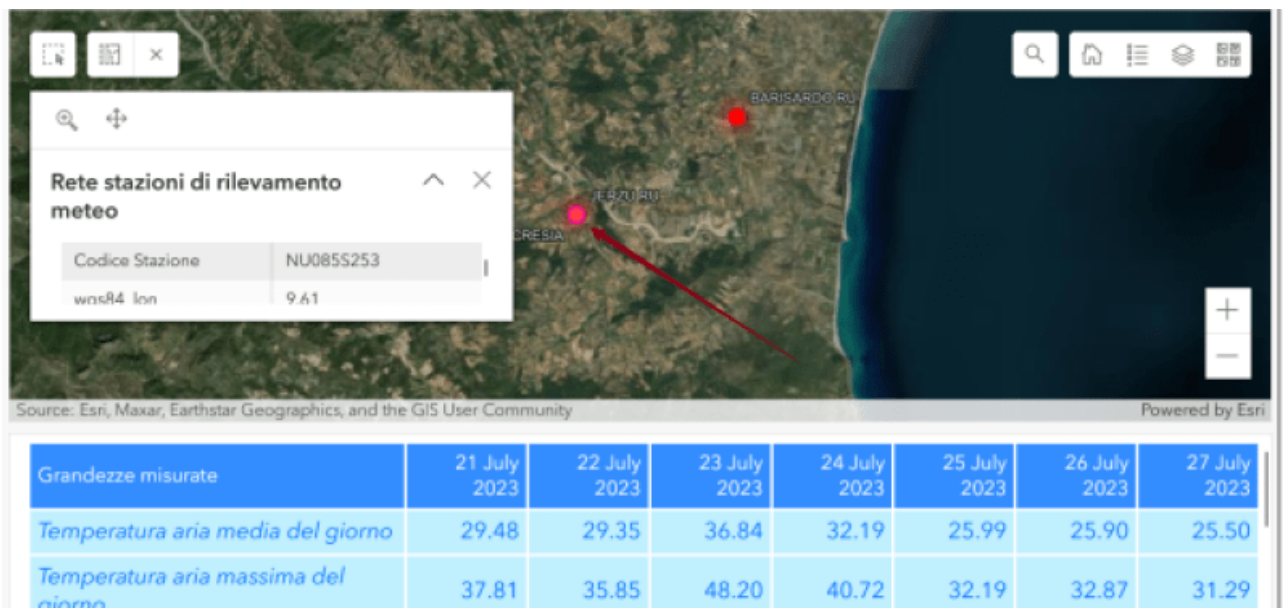
[Quelle](#)

Vielleicht erinnert sich Mancher, wie die Medien diese Woche freudig einen neuen Temperaturrekord für Europa im Juli verkündeten, obwohl dieser noch nicht einmal von der WMO bestätigt worden war.

Wie der italienische Experte Robin Monotti sofort feststellte, war die Wetterstation in Jerzu keine offiziell anerkannte Klimastation.

Dank der hervorragenden Detektivarbeit von Tim Daw konnte der tatsächliche Standort der Station in Jerzu ermittelt werden, und wie ich bereits vermutet hatte, ist sie schlecht platziert und wird schlecht gewartet.

Es gibt drei Wetterstationen in und um Jerzu, aber die fragliche ist Jerzu RU, die unten angegeben ist – man beachte die 48,2°C am 23:



[Quelle](#)

Google Maps verortet es hier:



[Quelle](#)

Vergrößerung:



[Quelle](#)

Wie man sieht, stehen die Geräte nur wenige Meter von der Straße entfernt. Schlimmer noch, das gesamte Gelände ist mit Buschwerk überwuchert.

Folgendes sagt die WMO über den Standort von Thermometern:

2.4 **Class 3 (additional estimated uncertainty added by siting up to 1 °C)**

- (a) Ground covered with natural and low vegetation (< 25 cm) representative of the region;
- (b) Measurement point situated:
 - (i) At more than 10 m from artificial heat sources and reflective surfaces (buildings, concrete surfaces, car parks, and the like);
 - (ii) At more than 10 m from an expanse of water (unless significant of the region);
 - (iii) Away from all projected shade when the sun is higher than 7°.

A source of heat (or expanse of water) is considered to have an impact if it occupies more than 10% of the surface within a radius of 10 m surrounding the screen or makes up 5% of a 5 m radius area.

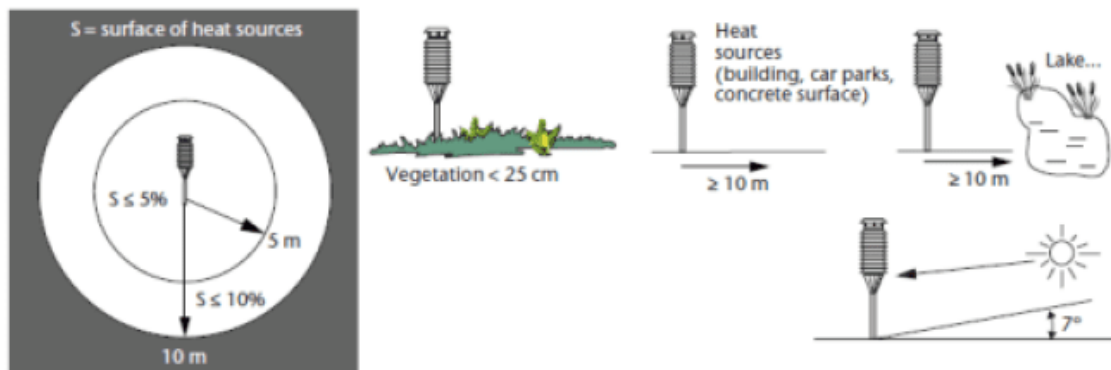


Figure 1.D.3. Criteria for air temperature and humidity for class 3 sites

2.5 **Class 4 (additional estimated uncertainty added by siting up to 2 °C)**

- (a) Close, artificial heat sources and reflective surfaces (buildings, concrete surfaces, car parks, and the like) or expanse of water (unless significant of the region), occupying:
- (i) Less than 50% of the surface within a 10 m radius around the screen;
 - (ii) Less than 30% of the surface within a 3 m radius around the screen;
- (b) Away from all projected shade when the sun is higher than 20°.

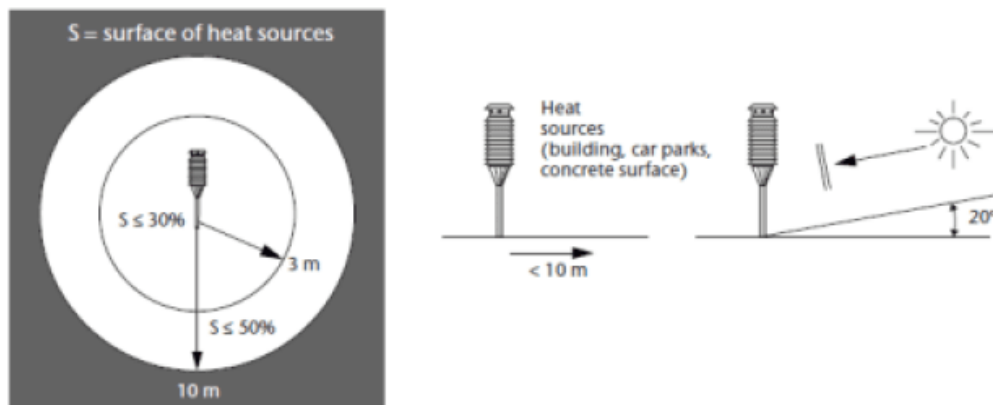


Figure 1.D.4. Criteria for air temperature and humidity for class 4 sites

[Quelle](#)

Jerzu erfüllt die Anforderungen der Klasse 3 in zweierlei Hinsicht nicht:

- 1) Seine Nähe zur Straße
- 2) Vegetation >25cm.

Im besten Fall kann es nur als Klasse 4 (von insgesamt 5 Klassen) eingestuft werden; das bedeutet, dass die Temperaturen aufgrund des schlechten Standorts künstlich bis zu 2°C erhöht sein könnten.

Dies schließt natürlich jede Möglichkeit aus, dass der „Rekord“ von Jerzu offiziell anerkannt wird, oder zumindest würde dies eine seriöse wissenschaftliche Organisation nicht tun, was die WMO ganz sicher nicht ist.

Aber natürlich ist die Behauptung des gefälschten Rekords bereits um die Welt gegangen, was schon immer das Ziel unserer korrupten Medien gewesen ist.

Es sei darauf hingewiesen, dass die italienische Agentur noch drei weitere Stationen aufgelistet hat. Die Höchsttemperaturen dieser Stationen lagen bei 42,10°C, 46,57°C und 47,21°C. (Wenn man auf den Link

und dann auf das farbige Logo klickt, wird die Tagestabelle angezeigt. Alle diese Werte liegen deutlich unter den 48,2C von Jerzu RU, obwohl sie nur wenige Kilometer voneinander entfernt sind:



Quelle

Es gibt viele Hunderte solcher Wetterstationen in Ländern wie Italien – schlecht platziert, schlecht gewartet und ohne offizielle Langzeitdaten. Jerzu ist ein klassisches Beispiel – gab es dort ein Thermometer, bevor dieses automatisch installiert wurde? Das ist höchst unwahrscheinlich, denn wer hätte sich in der Hitze jeden Tag auf den Weg gemacht, um es abzulesen?

Und bei dieser Vielzahl von Stationen gibt es bestimmt einige an besonders heißen Orten, die nur darauf warten, dass ein Rekord aufgestellt wird.

Damit ein klimatologischer Temperaturrekord bestätigt werden kann, sollte der Standort nicht nur richtig gewählt und gewartet werden, sondern es sollten auch mindestens 100 Jahre an Daten vorhanden sein, um sicherzustellen, dass wir Gleiches mit Gleichem vergleichen können.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2023/07/29/sardinia-temperature-record-set-in-middle-of-undergrowth-and-yards-from-road/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE